



12.03.2012



Alfred Kaminski – Visionen im saarländischen Fußball!

Betrachtet man den saarländischen Fußball der letzten 20 Jahre, so erkennt man ein stetiges Auf und Ab was die Ligazugehörigkeit der Topmannschaften betrifft. Kein Verein konnte sich auf hohem Niveau stabilisieren. Die Entwicklung ist im direkten Vergleich mit anderen Regionen und ihren Vereinen (z.B. Mainz oder Freiburg) sportlich und infrastrukturell stehen geblieben.

Bis zur C-Jugend ist der saarländische Fußball noch stark, zumindest regional gesehen. In der U17 oder U19 steigt man in die Bundesliga auf, kann sich aber dort nicht positionieren. Ein Abstieg ist nur eine Frage der Zeit. Talentierte Spieler verlassen meistens ohne Transferentschädigungen die Vereine.

Offensichtlich haben sportliche und wirtschaftliche Konzepte bisher nicht gegriffen!

Was passiert bei dem Ausstieg von Großsponsoren? Welcher Verein im Bereich der oberen Ligen der saarländischen Region ist ohne Großsponsor wirtschaftlich überlebensfähig? Es fehlt die Basis, das Fundament, in dem der Verein als Ausbildungsstätte agiert.

Seit Jahren weist auch Alfred Kaminski daraufhin, dass es an Visionen und deren konzeptionelle Umsetzung fehlt.

Aussagen wie „ Das geht hier im Saarland nicht“ oder „werden wir später umsetzen“, hört man immer wieder.

Kontakt:



www.tvsports.de

TVSports
Postfach 314
66795 Wallerfangen

info@tvsports.de

Klaus Hoffmann
Büro Tel: 06837 70 80 90 7
Fax: 06837 70 80 90 8

Foto: dirk guldner

Alfred Kaminski: „Es ist aber erforderlich, den Wandel zu schaffen vom Verein zu einem Unternehmen der Unterhaltungsbranche mit Kerngeschäft Fußball, ohne dabei die Tradition zu vernachlässigen.

Über die Ausbildung und Entwicklung den sportlichen Erfolg und wirtschaftliche Unabhängigkeit zu erreichen. Es gilt eine Ausbildungsstätte auf höchstem Niveau zu errichten. In Vereinen mit Nachwuchsleistungszentren ist der Trainingsumfang fast doppelt so hoch wie bei saarländischen Vereinen. Es ist notwendig, den Ausbildungsumfang zu erweitern und zu spezifizieren, d.h. einen Kopfballspieler wie z.B. Philipp Wollscheid zu erkennen und zu fördern. Eine sportliche Weiterentwicklung und eine Persönlichkeitsentwicklung der Spieler, unter Berücksichtigung von sozialen Aspekten, zu intensivieren. Es gilt im Saarland ein Fußballinternat zu gründen und Kooperationen zu schließen, ähnlich wie bei der Eliteschule des Fußballs im Mädchen/Frauen-Fußball.

Über die Gründung eines Nachwuchsleistungszentrums besteht die Möglichkeit, vertraglich die Talente länger an den jeweiligen Heimatverein zu binden. Dies gewährleistet bei späterem Interesse von anderen Vereinen eine Transferentschädigung zu erhalten, die wiederum entsprechend investiert werden kann. Beispiele dafür gibt es immer wieder, Philipp Wollscheid, Patrick Herrmann, Johannes Wurtz, um nur einige zu nennen. Präsentation der Talente in der ersten Mannschaft und Steigerung der Qualität dieser.

Optimierung des Scoutings u.a. durch ein europaweites Netzwerk und analytische Kaderzusammenstellung.

Ausbildung kostet Geld und ist eine Investition in die Zukunft, ein Finanzierungskonzept dazu liegt vor.

Ein Umdenken im saarländischen Fußball ist schnellstens nötig, um nicht weiter den Anschluss an den Profifußball zu verlieren.

Die Unterstützung durch die Politik und die Wirtschaft für ein neues repräsentatives Stadion in Saarbrücken ist dringend notwendig um auch in Zukunft den Herausforderungen und Ansprüchen, die der Fußball stellt, gerecht zu werden.“

Kontakt:



www.tvsports.de

TVSports
Postfach 314
66795 Wallerfangen

info@tvsports.de

Klaus Hoffmann
Büro Tel: 06837 70 80 90 7
Fax: 06837 70 80 90 8

Foto: dirk guldner